

Aktuelle Geschäftsbeziehungen und - perspektiven mit der Türkei



IHK-Umfrage: Auswirkungen der politischen Lage regionaler Unternehmen auf die aktuellen Geschäftsbeziehungen und –perspektiven mit der Türkei

Die aktuellen Entwicklungen in der Türkei beschäftigen nicht nur die Politik, sondern auch viele deutsche Unternehmen.

Dies hat die IHK Offenbach am Main zum Anlass genommen und Unternehmen aus der Region befragt. Die Auswirkungen der politischen Lage auf die Geschäftsbeziehungen und Investitionsüberlegungen zwischen deutschen und türkischen Unternehmen und die Perspektiven für die Zukunft bildeten die zwei Kernfragen.

Wer hat teilgenommen?

90 lokale Unternehmen haben sich vom 03.08. bis 15.09.2017 an der Umfrage beteiligt. Vorrangig kleine und mittlere Unternehmen. Hauptgruppe der Umfragebeteiligten stellen mit 50 % Handelsunternehmen dar, gefolgt von Unternehmen aus der Industrie und dem Dienstleistungssektor.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für ihre Teilnahme bedanken.

Über 50 % der befragten Unternehmen exportieren in die Türkei. Knapp 30 % der Unternehmen importieren Waren aus der Türkei in die EU. Etwa 22 % der hiesigen Unternehmen bieten ihre Dienstleistungen über die Grenze hinweg an.

Welche Erkenntnisse liefert die Umfrage?

Die wichtigste Erkenntnis vorweg: Die hiesige Wirtschaft lässt sich von der politischen Lage in der Türkei nicht beirren.

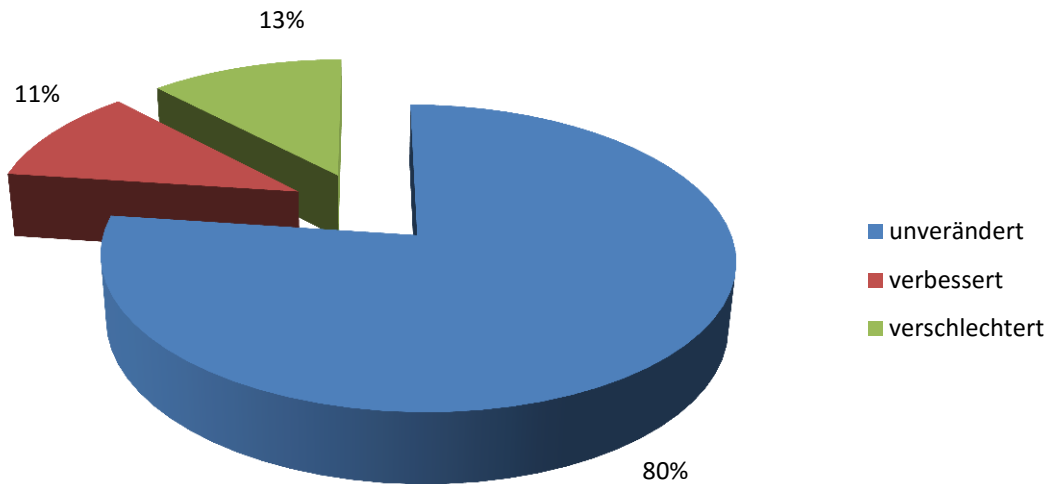
80 % der befragten Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen in der Türkei haben mitgeteilt, dass – seit dem Putschversuch im Juli 2016 – keine negativen Auswirkungen oder Hemmnisse im Warenverkehr mit der Türkei festzustellen sind.

Die aktuelle Geschäftssituation in der Türkei beurteilen 43 % mit gut und 23 % mit befriedigend. Nur 20 % sehen die derzeitige Geschäftssituation als negativ an. Für 2018 blicken etwa 63 % der befragten Unternehmen positiv und befriedigend in die Zukunft.

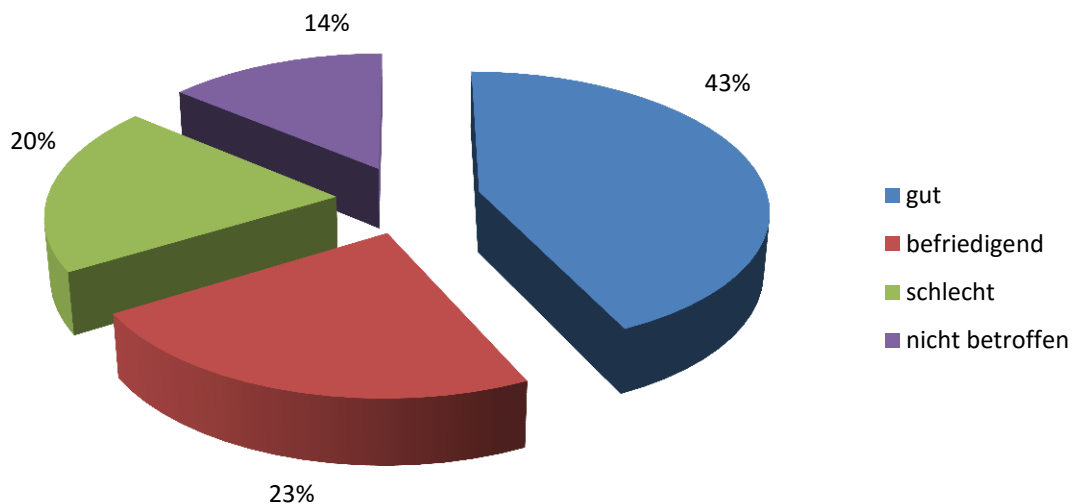
Fazit zum Warenverkehr zwischen der EU und der Türkei ist, dass gute und jahrelange Geschäftsbeziehungen sich auszahlen. Der Warenhandel also auch weiterhin unbeirrt stattfindet.

Ein weiteres wichtiges Thema sind die **Investitionsüberlegungen**. Mit knapp 80 % haben die befragten Unternehmen klar ausgesagt, dass die politische Lage keinen Einfluss auf ihre Investitionsüberlegungen hat und ihre Entscheidungen dahingehend unverändert bleiben. Nur etwa 10 % haben ihre Investitionsüberlegungen verschoben, um die politische Entwicklung abzuwarten.

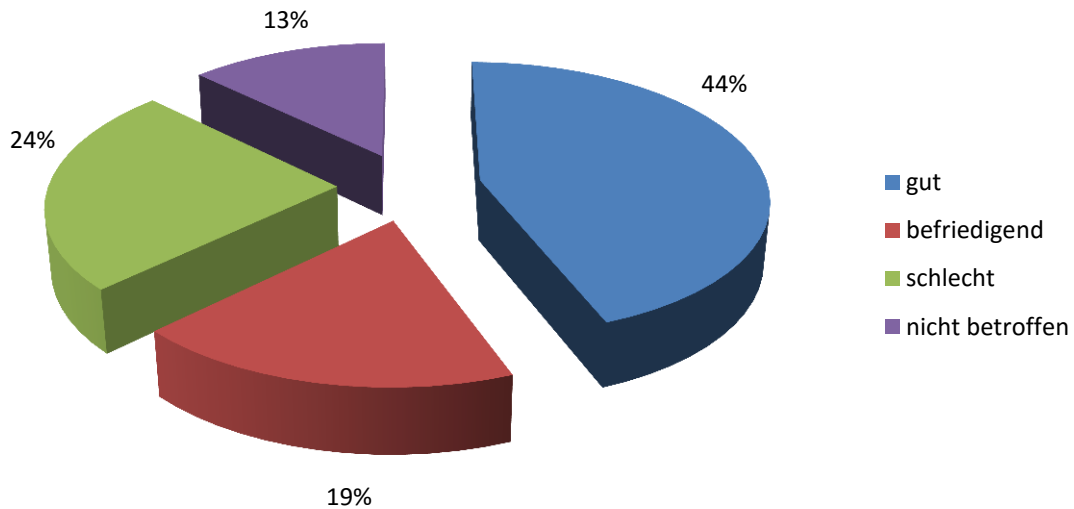
Haben Sie Probleme/Hemmnisse in der Abwicklung des Warenverkehrs oder in der Zusammenarbeit seit dem Putschversuch 2016 festgestellt?



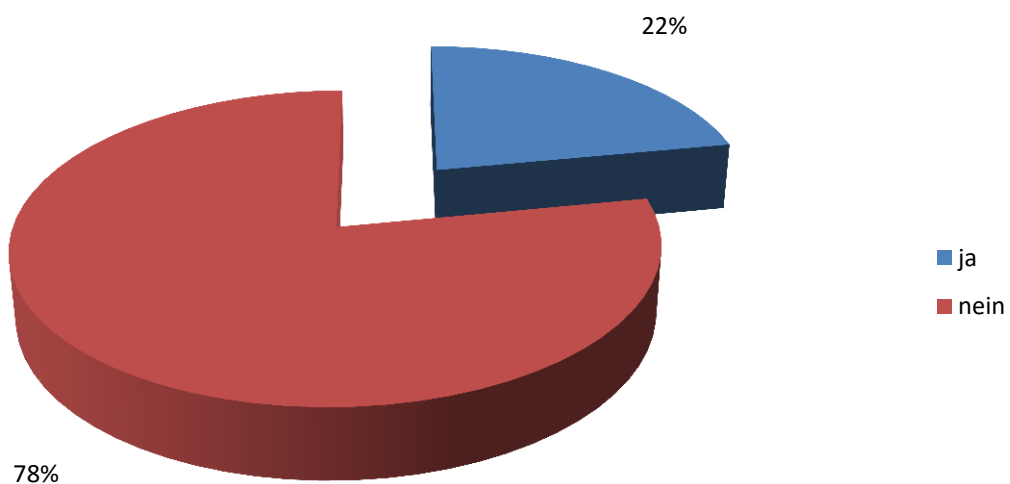
Wie beurteilen Sie die aktuelle Geschäftssituation mit der Türkei?



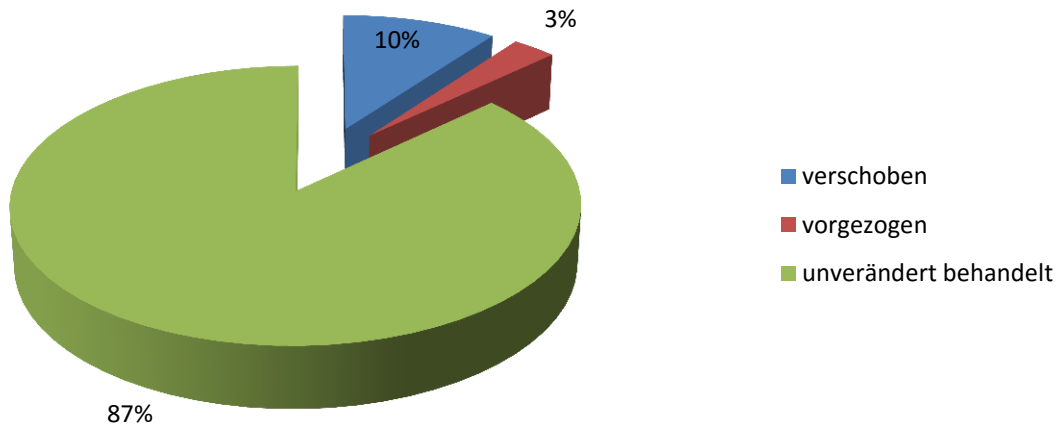
Wie beurteilen Sie die Geschäftsperspektiven mit der Türkei für das Jahr 2018?



Hat bzw. hatte die politische Lage in der Türkei Einfluss auf Ihre Investitionsüberlegungen?



Aufgrund der politischen Lage haben wir Investitionen



Wir sind Wirtschaft

www.offenbach.ihk.de

Industrie- und Handelskammer
Offenbach am Main
Frankfurter Straße 90
63067 Offenbach am Main

Tel. 069 8207-0
Fax 069 8207-149
E-Mail service@offenbach.ihk.de
Internet www.offenbach.ihk.de

Stand: Oktober 2016
Fotos: IHK Offenbach am Main